

Mein Name ist Nils Schumann und ich habe am 01.08.2017 meine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der KESKE Entsorgung GmbH begonnen.

Zu Beginn meiner Ausbildung wurde ich im Sekretariat eingesetzt. Dort wird man in Zusammenarbeit mit der Prokuristin an die kaufmännischen Aufgaben herangeführt. Zu den Aufgaben zählten das Schreiben von Geschäftsbriefen, der Umgang mit dem Telefonsystem, das Erstellen von Anweisungen sowie die Bearbeitung der Eingangs- und Ausgangspost.

Nach 4 Monaten im Sekretariat folgte als nächste Station die Rechnungsabteilung. Zunächst wurde ich Schritt für Schritt an das Schreiben einer Rechnung mit dem branchenspezifischen Warenwirtschaftssystem herangeführt. Nachdem ich eingearbeitet wurde, bekam ich mehr Verantwortung und habe meine eigenen Kunden bekommen für die ich mit dem Rechnungen schreiben zuständig war. Bei jeglichen Fragen standen mir die Kolleginnen und Kollegen aus der Rechnungsabteilung immer gern zur Seite.

Während ich in der Rechnungsabteilung eingesetzt war, durfte ich öfters mal im Vertrieb ein paar Eindrücke gewinnen. Dazu zählten bspw. Angebote verfassen und versenden sowie mit dem Kollegen aus dem Vertrieb Baustellenbesichtigungen durchzuführen.

Nach knapp einem Jahr in der Rechnungsabteilung stand dann ein weiterer Abteilungswechsel an. Meine nächste Station war die Abteilung Disposition. Zunächst wurde ich in der Nacharbeitung und an der Waage eingesetzt. Dort lernte ich die Zurückerfassung der Lieferscheine und das Eingeben von Aufträgen der Kunden. Außerdem gehörte das Verwiegen der LKW auf unserer eigenen LKW-Waage zu meinen Tätigkeiten.

Nach weiteren 6 Monaten in der Nacharbeitung wurde ich nach und nach an die Disposition der LKW (hier Schubböden) herangeführt. Dort lernte ich das Anlegen von neuen Aufträgen im Warenwirtschaftssystem und die Tourenplanung der betriebseigenen Schubböden.

Nachdem mein Thema für die Facharbeit feststand, wechselte ich innerhalb der Disposition meinen Arbeitsplatz von der Nachbearbeitung in die Disposition der Absatz- und Abrollfahrzeuge. Dort waren meine Aufgaben die Annahme von Kundenbestellungen sowie die Vorbereitung und Kontrolle der Frachtpapiere.

Nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung und meinem Interesse an der Disposition wurde ich im Anschluss an meine Ausbildung zum 23.07.2020 in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen.

Die Ausbildung bei der KESKE Entsorgung GmbH kann ich nur empfehlen. Die Ausbildung ist abwechslungsreich und man lernt selbstständiges Arbeiten sowie Verantwortung zu tragen. In der gesamten Ausbildung wird man durch viele praktische Aufgaben auf das Berufsleben vorbereitet.

Nils Schumann

